**Lernsituation Planung einer interreligiösen Party**

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach:** Ev./Kath. Religion**Niveaustufe:** 2 | **Bildungsgang:** BEK, BVJ**Klasse:**  |
| **Lernfelder:** B | **Zeitbedarf:** 6 – 8 Unterrichtsstunden |
| **Autorin/Autor:**Materialienkommission Evangelische Religion | **Verfügbarkeit:**direkt: nline.nibis.de/…. |
| **Didaktischen Jahresplanung:*****Interreligiöser Dialog***  |
| C:\Users\Petra Hoeft\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\T4KPAJKI\MP900422639[1].jpg**Ausgangssituation:** Ihr bester Freund und Sie haben eine Idee. Sie wollen eine Klassenparty veranstalten. Voller Vorfreude beginnen Sie mit den Planungen. Sie sind der Meinung „mit Korn und Bratwurst satt, läuft die Party glatt“. Aber Ihr Freund guckt Sie daraufhin komisch von der Seite an und fragt Sie: „Dir ist schon klar, dass unser Kumpel Ali dann nicht kommen kann, oder … !?“Sie planen gemeinsam eine interreligiöse Party. Bedenken Sie, dass die Gäste sowohl mit Getränken als auch mit Speisen versorgt werden möchten. Bild entnommen aus: clipart Stichwort: Party **Ziel dieser Lernsituation ist es, dass Sie eine gemeinsame Party planen, an der alle Religionen teilhaben können und alle teilhaben wollen.**  |
| **Kompetenzen (laut RRL)** **Die Schülerinnen und Schüler …*** … **beschreiben Glaubensinhalte und Ausdrucksformen der eigenen Religion (B2).**
* **… geben Auskunft über Inhalt und Praxis anderer Religionen (B3).**
* **... benennen Beispiele gelingenden und problematischen Zusammenlebens der Religionen (B4).**

**Personale Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler …*** … üben Toleranz gegenüber Andersglaubenden.
* … entwickeln Empathie.
 |
| **Unterrichtsinhalte:**Speisevorschriften, Fastenzeiten und Kleiderordnung in verschiedenen Religionen, kulturelle Besonderheiten |
| **Beispielhafte Handlungsprodukte:** Gestaltung einesEinladungsflyers mit Speisenfolge, Getränke und Kleiderordnung; im Idealfall Durchführung einer Klassenparty  |
| **Didaktische Bemerkungen:*** In der Vorbereitung den kulturellen/ religiösen Hintergrund der Schülerinnen und Schüler ermitteln und Materialien darauf abstimmen
* Rechtliche Situation kann thematisiert werden (Jugendschutzgesetz)
* Musik und besondere Feste/ Gebräuche können ebenfalls in die Lernsituation mit einfließen
 |
| **Methodische Anregungen:*** Planung der Party kann als Klassenfeier umgesetzt werden
 |
| **Übergreifende Aspekte:** * Projektarbeit mit Politik, Hauswirtschaft, evtl. Kostenberechnung
 |
| **Beispielhafter Leistungsnachweis mit Bewertungskriterien:*** Bewertung der Partyplanung
 |

**Umsetzung im Handlungskreis: Planung einer interreligiösen Party**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase** | **Verlauf** | **Materialien im Anhang** |
| **Informieren****Planen****Entscheiden** | * **Planung und Entscheidung über den Lernprozess mithilfe der Ausgangssituation**
* Die Ausgangssituation und das Handlungsprodukt werden vorgestellt.
* Mögliche Inhalte sammeln und Entscheidungen treffen wie gearbeitet werden soll.
* Gemeinsam erste Kriterien zur Bewertung einer gelungenen Party festlegen. Diese „Orga“-Wandzeitung wird im weiteren Unterrichtsverlauf erweitert und konkretisiert.
 | **M01\_Ausgangs-situation** **Planung einer interreligiösen Party** **M02\_**„**Orga“-Wandzeitung**  „Orga“-Wandzeitung in der Klasse für die weitere Bearbeitung in den Folgestunden hängen lassen.  |
| **Ausführen** | * **Wie feiere ich eigentlich normalerweise?**
* **Auf den Spuren meiner kulturell-religiösen Prägung**
* Die Schülerinnen und Schüler beschriften die aushängenden Steckbriefe in Einzelarbeit, aus dem die kulturell-religiöse Herkunft deutlich wird.
* Alternative: mit Hilfe der Kugellagermethode wird die kulturell - religiöse Herkunft der Schülerinnen und Schüler ermittelt.
* Wichtige Ergebnisse aus den Steckbriefen oder aus den Interviews werden auf der Wandzeitung festgehalten.
 | **M03\_Steckbrief****M04\_Kugellagernotiz-zettel** **Kugellagermethode** **Fotostellwand mit Steckbriefen der Klasse („Partyteilnehmer/****innen“)**Fotoaufnahmen der Lerngruppe für die Steckbriefe**„Orga“-Wandzeitung**  |
| **Wie feiert man multikulturell/ interreligiös?*** Einstieg über das Werbevideo der deutschen Fußballnationalmannschaft.
* Die Schülerinnen und Schüler ermitteln die kulturelle Herkunft der im Video agierenden Personen.
* Die Schülerinnen und Schüler informieren sich arbeitsteilig über Speisevorschriften, Fastenzeiten, kulturelle Besonderheiten etc. der verschiedenen Religionen aus ihrer Klasse und halten wichtige Ergebnisse für die konkrete Partyplanung auf der „Orga“-Wandzeitung fest.
 | **Integrationsspot des DFB** (http://tv.dfb.de/index.php?view=648)**M05a\_Beobachtungs-auftrag zum Videoclip „Integrationsspot des DFB“** **M05b\_Erwartungshorizont zum Beobachtungsauftrag****M06\_Informations-blätter über Speise-vorschriften****M06a\_ Christentum****M06b\_Judentum****M06c\_Islam****M06d\_Buddhismus**  |
| **Wir planen unsere interreligiöse Party*** Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Konzept, in dem sich die erarbeiteten Kriterien aus der Orga-Wandzeitung widerspiegeln (z.B. idealer Zeitpunkt, Raumgestaltung, Musik, Speisenfolge, Kleidung, …)
* Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen Einladungsflyer (evtl. mit Anmeldebogen und Kostenbeitrag).
 | **„Orga“-Wandzeitung****M07\_Vorlage Flyer- erstellung** |
| **Optional: Durchführung einer interreligiösen Party**Die Schülerinnen und Schüler führen eine interreligiöse Party durch.  | **(Außer)-schulische Sonderveranstaltung** |
| **Kontrollieren Bewerten** | **Wie „gelungen“ war/ ist unsere Vorbereitung für die interreligiöse Party?**Mit Hilfe der zuvor erarbeiteten Kriterien („Orga“-Wandzeitung) wird der Flyer für die interreligiöse Party überprüft. Die erstellten Flyer werden bewertet.  | **„Orga“ – Wandzeitung,****erstellte Flyer**  |
| **Reflektieren** | **Was habe ich gelernt?** Die Schülerinnen und Schüler bewerten im Gespräch ihren Lernzuwachs. | **M08\_Fünf-Finger-Reflexionsmethode** |